AR 25452
Goldschmidt Family Collection

1/14

SALLY GOLDSCHMIDT - BUSINESS, FINANCIAL & REAL ESTATE DOCUMENTS 1864-1900

ARCHIVES

Bei allen Eingaben ist die nachstehende Geschäftsnummer anzugeben.

Geschäftsnummer: Riede III. 105.

Auf Anordnung des Königlichen Amtsgerichts werden Sie benachrichtigt, daß auf dem Grundbuchblatte der dem Bäckermeister Adolf Sommer gehörenden, in Riede unter Haus No 121 belegenen, im Grundbuche von Riede

Band III Blatt Nr. 105

eingetragenen ~~Grundstück~~ Anbauerstelle

Folgendes eingetragen worden ist:

Abtheilung III Spalte Veränderungen:

No 1. 4000 M. - Viertausend Mark sind von nebenstehenden 5100 M mit den Zinsen seit dem 1: März 1900 an die Spar- und Darlehnskasse in Riede, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht, abgetreten. Eingetragen am 16: März 1900

Spalte Löschungen:

No 1. 1100 M. - Eintausendeinhundert Mark sind von nebenstehenden 5100 M gelöscht am 16: März 1900.

Syke, den 16: März 1900.

Rullelt

Gerichtsschreiber Königl. Amtsgerichts.

An

Herrn Kaufmann Selly Goldschmidt

in Kirchweyhe

G. S. *№ 47.

Allgemeines Formular für Bekanntmachungen an eine dinglich berechtigte Privatperson (§ 55 G. B. O.).

KÖNIGL. PREUSS. AMTS-GERICHT SYKE

BREMEN 1 4. 5. 00. 5-6 V.

SYKE -3.5.00 6-7 N

Herrn

Kaufmann Sally Goldschmidt

in

Bremen

Landwehrstraße 40.

Frei lt. Averſ. No. 21.
Kgl. Pr. Amtsgericht.

Abschrift.

Vertrag

Zwischen dem bremischen Staat, vertreten durch die Deputation für Regulirung der Baulinien und dem Manufacturwaarenhändler Sally Goldschmidt, wohnhaft Landwehrstraße No 40 hierselbst, ist der nachstehende Vertrag abgeschlossen worden.

§ 1

Sally Goldschmidt tritt den von seinem Grundstück Landwehrstraße No 40 außerhalb der neuen Straßenlinie belegenen, in dem anliegenden Lageplane, gezeichnet 31. 7. 1900 Schomburg, mit den Buchstaben a. b. c. d. e. bezeichneten, roth schraffirten, ca 23 qm großen, als Vorgarten benutzten Theil frei von Lasten und Gerechtigkeiten an den bremischen Staat ab.

§ 2

Nach gesicherter Lassung der im § 1 bezeichneten Grundfläche zahlt der bremische Staat an Sally Goldschmidt für die abzutretende Grundfläche Mk 549,40 ₰ sowie für den auf derselben vorhandenen Plattenbelag eine Vergütung von Mk 67,80 ₰ insgesammt die Summe von Mk 617,20 ₰ in Buchstaben: Sechshundertsiebzehn Mark und 20 Pfennige.

№ 3

Die Uebertragung der abzutretenden Grundfläche auf den bremischen Staat soll durch gerichtliche Verlassung erfolgen, deren Kosten der bremische Staat zu tragen hat. Die Staatsabgabe wird erlassen.

Wir bevollmächtigen den Vermessungsbeamten Schomburg einen den vorstehenden Vereinbarungen entsprechenden Vertrag vor der Regierungskanzlei für uns abzuschließen, indem wir ihm ausdrücklich gestatten, dabei als Vertreter beider Theile zu handeln.

§§ 167 Abs. 2 181 B. G. B.

Bremen, den 8. August 1900

Die Deputation für Regulirung der Baulinien

(gez.) Salli Goldschmidt

(gez.) Gröning (gez.) H. G. Schütte

Königliches Amtsgericht zu Syke.

Auszug

aus dem Verwahrungsbuch für letztwillige Verfügungen.

Laufende №	Der Annahme-Verfügung: Jahr und Tag	Der Annahme-Verfügung: Geschäftsnummer	Tag der Annahme	Genaue Bezeichnung der letztwilligen Verfügung und der Art ihres Verschlusses.
1	2a.	2b.	3.	4.
	1895.			
28.	7/5.	S. 15/95 / 1	7/5.	Testament des Kaufmanns Selly Goldschmidt zu Kirchweyhe mit notariellem Annahme-Protokoll des Notars Dr. Carl Meyer in Syke vom 4. Mai 1895. Der Umschlag, in welchem sich das Testament befindet, ist mit einem Lackabdrucke des Notariats-Siegels des vorgenannten Notars verschlossen. (gez.) v. Lütcken. Kahle.

Ausgefertigt
Syke, den 7. Mai 1895.
Königliches Amtsgericht
Die Verwahrungsbeamten.

v. Lütcken Kahle

KÖN. PREUSS. AMTSGERICHT SYKE

A. G. { Hinterl.-Ordnung № 6. Celle ★ № I c. 43.
Auszug aus dem Verwahrungsbuch für letztwillige Verfügungen (§ 22).



Einschreiben!

SYKE
-8.5.95.6-7N.

Portopfl. Dienstsache.

Herrn
Kaufmann [illegible] Goldschmidt
in
Kirchweyhe.

Syke
Eingeschrieben.
№ 833.
R

Amtsgericht Syke.

31



Einliegend Einhundert fünf und achtzig Thaler 6 Sgr. 8 Pfg.

166

DÜSSELDORF
7
AUG.
71
4-5N.

2 9/10 Tal

8

Herrn Perlz Goldschmidt

Kirchweyhe

bei Bremen.



[illegible]
ADVOKAT ANWALT
DÜSSELDORF

Düsseldorf den 6. August 1871.

Herrn Salz Goldschmidt
Kirchweyhe.

Der Syndik des Falliments von Louis Goldschmidt Herr Collega Holl hat heute die erste Dividende zu 50% auf Ihre admittirte Forderung an mich bezahlt und lasse ich nachstehend Abrechnung folgen. Sie sind admittirt für folgende Beträge:

am 9. Juni 1870 für	Thlr 111 - . - .
und am 31. Januar 1871 für	" 300 - . - .
Summa	" 411 - . - .
Hiervon betragen 50%	Thlr 205 - 15 - .

Hierzu kommen die von Ihnen vorgelegten Kosten für Auszug aus dem Hauptbuche	Thlr . - 20 - .	
ferner die Kosten des Amtsgerichts Syke	" 4 - 14 - 7	
		Thlr. 5 - 4 - 7
Summa		Thlr. 210 - 19 - 7

Hiervon bringe ich in Abzug die auf beiliegender Rechnung specifizirten Ge-

Übertrag Thlr. 210 – 19 – 7

hiervon die nach hiesigen Gesetzen

Ihnen zur Last fallen Thlr 25 – 12 – 10

Verbleiben somit zu Ihren Gunsten Thlr. 185 – 6 – 8

welche ich beifüge.

Nach Mittheilung des Syndiks werden wahrscheinlich später noch 5 % zur Vertheilung kommen.

Mit Hochachtung

Hilger.

Königliches Amtsgericht Syke.

Auszug

aus dem

Handels-Register

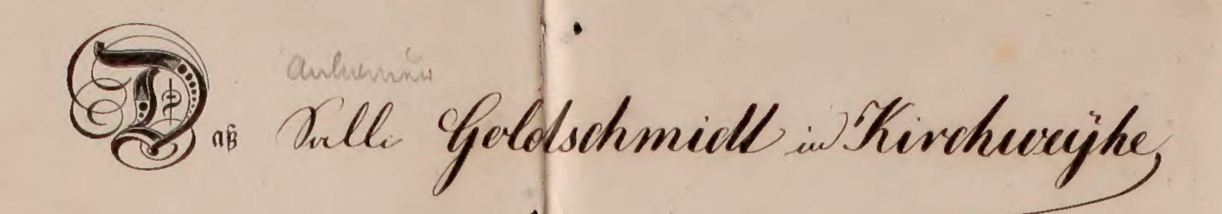
Band I. Blatt 23.

A. G. Celle № I c. 90.
Auszug aus dem Handels-Register.

S. S. Goldschmidt Wittwe

Firm. Act. G. N: 2
Reg. litt. G. Seite 8.

1. Fortlaufende №.	2. Ort der Niederlassung.	3. Firmen-Inhaber (Vorstand der Gesellschaft).	4. Rechtsverhältnisse.	5. Prokuristen.	6. Handlungs-Bevollmächtigte.	7. Abweichung von dem ehelichen Güterrechte.	8. Liquidatoren.	9. Erlöschen der Firma.	10. Bemerkungen.	11. Tag der Eintragung und Unterschrift.
1	Hauptniederlassung Kirchweihe; Zweigniederlassung Riede	Kaufmann Salli Goldschmidt zu Kirchweyhe alleiniger Inhaber								11. April 1865. gez. Heintze



Daß Colle Goldschmidt in Kirchweyhe

in die Gebäude-Brandversicherungs-Gesellschaft der Grafschaften Hoya und Diepholz aufgenommen und nachbezeichnete Gebäude des selben, als:

No. 115. Wohnhaus mit — 1,300 Thlr
" " a Stall mit — 100 "
= 1,400 Thlr

(Eintausend vierhundert Thaler)

in das Haupt-Cataster eingetragen worden;

Solches wird mittelst dieses bescheinigt und die constitutionsmäßige Beihülfe im eintretenden Falle hiedurch zugesichert.

Nienburg, den 1. Januar 1864

~~Der Engere Ausschuß von Ritter- und Landschaft der Grafschaft Hoya.~~

Der Ausschuß der Hoya- Diepholzschen Provinziallandschaft

v. Trampe

HOYAISCHES U. DIEPHOLZISCHES BRANDASSECURATIONS SOCIETÄTS-SIEGEL

pro Einlösung des Zeddeln — 10 gr
" Zustellung 3 "
= 13 gr

[illegible], Amtsvogt.